

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

IV. B. Brookstreek.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

Viehtrifft, in dem Quakenbrücker Wohlde mit Pferden, Viestern und Schw., in der Brookstreeker Mark mit Plaggen, Torf und Trifft gleich den Brookstreekern, endlich zu einer Fischwähre zum Fangen der Fische, Fruchtzehnte an das Domkapitel zu Osnabrück; Lasten am Amth.: 1 Eimer Butter, 3 Feistschweine, 2 Hühner, als herrsch. Reitmeier 1 Pferd (Amtsklepper) für den Landesherrn halten, Wagensdienst mit 2 Pf." Über den Amtsklepper und die Spanndienste gilt das bei Münzebrock Gesagte. Zu den Lasten am Amth. kamen später noch 60 Eier hinzu. — 1574 Gerd Meyer zu Bhlagen. 1732 wurden für Gew. und Auff. 200 T. gezahlt, 1771 wurde, da die Stelle im 7jährigen Kriege und durch Mißwachs viel gelitten, das Sterbgeld von 257 T. auf 200 T. ermäßigt und der Gewinn der jungen Eheleute auf 45 T. festgesetzt. 1839 waren die Gebäulichkeiten zu 2800 T. versichert. 1852 übernahm Theodor gr. Beilage für die aufgehobenen Rechte auf Gew., Auff., Heimfall, Holz, Sterbfall, Freikauf, Gesindezwangsdienst eine jährliche Rente von 24 T. Gegenwärtige Größe der Stelle beträgt annähernd 98 ha.

IV. B. Brookstreef.

81. Halberbe II. Beilage, eigenhörig. 1574 hat Hilmer zu Bilage an Ackerland $2\frac{1}{2}$ Mlt. Ag. S. und 6 Mlt. Haf. S., Grasland von 2 F. H., Weide für 5 Kühe, Garten von 3 Sch. L. S., Berechtigung zur Mast gemeinsam mit dem Nichtthof (siehe Nichtthof in Effen), Mast beim Hause für sich mit 2 Schw. und auf einem gekauften Hagen ebenfalls mit 2 Schw., in der Brookstreeker Mark zur Heide, Weide, Torf, Plaggen. Den Fruchtzehnten von den Ländereien (mit Ausnahme des angekauften Hagen) zog der Domscholaster in Osnabrück; der Succentor in Quakenbrück erhielt 2 Schill. Lasten am Amth.: 1 Mlt. Ag., 2 Mlt. Gerste, 1 Mlt. Hafer, 2 Hühner. Später kamen hinzu 30 Eier und 2 Tage Pf. 1815 waren die Gebäude zu 1340 T. versichert, die Ländereien auf 3104 T. taxiert. 1826 wurden für den Gew. der Wehrfester Joh. Heinrich II. Beilage und Maria Adelheid Meiergiesken $17\frac{1}{2}$ T. gezahlt. 1843 wurde die Stelle mit Übernahme einer Rente von 6 T. 42 Gr. abgelöst.

V. B. Serbergen.

82. Halberbe Thole-Kramer, hofhörig. Größe der Stelle im 16. Jahrh.: „Ländereien 5 Mlt. 7 Sch. Ag. S., 4 Sch. Haf. S.,